Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Betriebswirtschaft
Özgezer, Berda Telefon: 07071 204-1227
Gesch. Z.: 2-23-swt/

Vorlage 204/2026
Datum 29.09.2026

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	**Stadtwerke Tübingen GmbH; Konzernabschluss 2025**
Bezug:	Vorlage 153/2026 Jahresabschluss 2025 Stadtwerke Tübingen GmbH
Anlagen:	Stadtwerke Tübingen GmbH Konzernabschluss 2025

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Konzernabschluss der swt für das Geschäftsjahr 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 wird in der vorgelegten Fassung gebilligt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Handelsgesetzbuch (HGB) sind Referenzwerte (Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Anzahl der Mitarbeiter) festgelegt, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses nach § 293 HGB maßgeblich sind. Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 der swt und deren Tochterunternehmen überschreiten diese Referenzwerte.

Nach § 171 Abs. 1 Aktiengesetz werden der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht vom Aufsichtsrat geprüft. Dieser berichtet der Gesellschafterversammlung, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind. Danach wird der Konzernabschluss gem. § 46 Nr. 1b GmbH-Gesetz von der Gesellschafterversammlung endgültig gebilligt.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt in der Gesellschafterversammlung der swt. Der Gemeinderat beauftragt ihn, dort Beschlüsse nach seiner Weisung herbeizuführen.

2. Sachstand

Die Geschäftsführung der swt hat gemäß §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes den Konzernabschluss zum 31.12.2025 aufgestellt. Dieser besteht aus der Konzernbilanz, der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, dem Konzernanhang, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel sowie dem Konzernlagebericht, basierend auf den Einzelabschlüssen der verbundenen Unternehmen. Die Einzelabschlüsse wurden bereits vom jeweils zuständigen Gremium festgestellt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB, Stuttgart, hat nach Prüfung des Konzernabschlusses den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Konzernabschluss 2025 weist einen Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 407.020, 51 Euro (VJ-Konzernjahresfehlbetrag: 5.132.083,04 Euro) aus. Die Konzernbilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2025 um 10.148.902,20 Euro auf 509.023.233,90 Euro (VJ: 498.874.331,70 Euro).

Die swt ist Mutterunternehmen für die nachfolgend aufgeführten Tochterunternehmen i.S.d. § 290 HGB, die damit auch verbundenen Unternehmen i. S. d. § 271 Abs. 2 HGB sind. Neben den swt als Mutterunternehmen gehören zum 31.12.2025 die folgenden Gesellschaften zum Konzernkreis. Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung wurden dabei einzelne Tochterunternehmen mit teilweisem Minderheitenausweis einbezogen.

Firma	Anteil in %	Eigen-kapital in TEUR	Ergebnis 2025 in TEUR
Gemeinschaftskraftwerk Tübingen GmbH	100	1.908	800*
Stadtwerke Tübingen Verkehrsbetrieb GmbH	100	406	-276*
TüBus GmbH	100	550	-7.356*
TüBäder GmbH	100	50	-3.806*

TüParken GmbH	100	50	700*
Ecowerk GmbH	100	60.068	1.431
Ecowerk e-Charge GmbH	100	5.025	-123*
Windpark Neunkirchen GmbH & Co. KG	100	3.057	1
Windpark Laubach-Pleizenhausen GmbH & Co. KG	100	4.117	100
Windpark Laubach IV GmbH & Co. KG	100	1.121	7
Windpark Nassau GmbH & Co. KG	100	1.984	-8
Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG	51	2.248	241
Ecowerk Windpark Framersheim GmbH & Co. KG	74,9	373	-238
Windpark Brauel II GmbH & Co. WP BR II KG	100	910	426*
Windpark Ellwanger Berge GmbH & Co. KG	100	4.124	-196
Solarpark Engstingen-Haid GmbH & Co. KG	85	2.705	353*
Ecowerk Solar GmbH & Co. KG	100	41	-5
Ecowerk Solarpark Burg GmbH & Co. KG	100	2.378	174*
Ecowerk Solarpark Großenhain GmbH & Co. KG	100	826	-18*
Ecowerk Solarpark Offleben GmbH & Co. KG	100	1.314	116*
Ecowerk Solarpark Pöhl GmbH & Co. KG	100	750	59*
Ecowerk Solarpark Seelow GmbH & Co. KG	100	2.910	151*
Solarpark Nadrensee GmbH & Co. KG	100	136	-83
Solarpark Absberg GmbH & Co. KG	100	-88	59
Solarpark Gefrees GmbH & Co. KG	100	172	64*
Solarpark Karstädt GmbH & Co. KG	100	50	79*
Solarpark Herlheim GmbH & Co. KG	100	633	159*
Solarpark Neusitz GmbH & Co. KG	100	224	151*
Solarpark Metzdorf II GmbH & Co. KG	100	433	73*
Solarpark Zernitz GmbH & Co. KG	100	242	28
Solarpark Wahlheim GmbH & Co. KG	100	278	8
Solarpark Aulendorf GmbH & Co. KG	100	469	27
Solarpark Lahr GmbH & Co. KG	100	-231	-104
Solarpark Alteglofsheim GmbH & Co. KG	99,9	85	-19
Solarpark Mossautal GmbH & Co. KG	100	16	70
Solarpark Traufwiesen GmbH & Co. KG	100	50	15
Solarpark Barbing GmbH & Co. KG	99,7	176	119
Solarpark Wackersdorf GmbH & Co. KG	100	36	82

* vor Gewinnverwendung/Ergebnisabführung

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurde gemäß § 296 Abs. 2 HGB bzw. § 311 Abs. 2 HGB die Einbeziehung der folgenden verbundenen Unternehmen in den Konzernabschluss verzichtet:

Firma	Anteil in %	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis 2025 in TEUR
Solarwerke Tübingen GmbH	100	877	0
Ecowerk Verwaltungsgesellschaft mbH	100	96	9
Ecowerk Windpark Kloppberg II GmbH & Co. KG	100	1.256	17
Ecowerk Windpark Kloppberg III GmbH & Co. KG	100	515	-40
Windpark Kunnersdorf GmbH & Co. KG	100	999	98*

Solarpark Engstingen-Haid VerwaltungsGmbH	85	41	2
Windpark Oberkochen VerwaltungsGmbH	51	26	1
Windpark Framersheim VerwaltungsGmbH	74,9	26	1
Windpark Framersheim Infrastruktur GbR	62,5	470	-131
Windpark Ellwanger Berge Infrastruktur GmbH & Co. KG	50	3	0
Windpark Hohfleck GmbH & Co. KG	100	-221	-20

* vor Gewinnverwendung/Ergebnisabführung/Verlustübernahme

Die Veröffentlichungsversion des Konzernabschlusses 2025 ist als Anlage 1 beigefügt. In dieser ist die Konzernbilanz, die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, den Konzernanhang sowie der Konzernlagebericht enthalten.

Der Aufsichtsrat der swt hat den Konzernabschluss 2025 in seiner Sitzung am 29.09.2026 eingehend beraten und geprüft. Auf Grundlage des abschließenden Ergebnisses der Prüfung bestehen keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Gesellschafterversammlung, den Konzernabschluss 2025 zu billigen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen, den Konzernabschluss 2025 in der vorgelegten Fassung zu billigen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung den entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

4. Lösungsvarianten

Da keine Gründe erkennbar sind, die gegen eine Billigung des Konzernabschlusses 2025 durch die Gesellschafterversammlung sprechen würden, gibt es keine Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für den städtischen Haushalt ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Über die Gewinnverwendung ist bereits im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der swt (Vorlage 153/2026) entschieden worden.